

## Leiharbeit – Nein Danke!

### Ein praktischer Kurzratgeber

Wie man sich als Erwerbsloser erfolgreich gegen die Vermittlung in Zeitarbeitsfirmen (ZAF) wehrt und als Angestellter der Zeitarbeit einen Strich durch die Rechnung macht? Einfache Tipps, die rechtlich einwandfrei und leicht anzuwenden sind:

- Bei ARGE und Agentur für Arbeit (AfA) niemals Telefonnummer und Email-Adresse angeben! Sollte die Behörde bereits solche Daten von Ihnen haben, verlangen Sie schriftlich per Einschreiben / Rückschein deren Löschung. Pflichtangabe ist lediglich die Postanschrift, da Sie nur brieflich erreichbar sein müssen!
- Geben Sie auf Bewerbungsschreiben an Ihnen nicht genehme Arbeitgeber nur Ihre Postanschrift an, niemals Telefonnummer und Email-Adresse. Beachten Sie hierbei auch die Angaben auf dem Lebenslauf. ZAF benötigen „just in time“ Mitarbeiter, die man mal eben schnell per Telefon oder Handy zu einem Einsatz bestellen kann. Wenn der Einsatz per Brief erfolgen muss, geht denen das nicht schnell genug und damit sind Sie als Bewerber uninteressant.
- Sind Sie bereits bei einer ZAF angestellt, senden Sie ein Einschreiben / Rückschein an die Firma, in dem steht, Ihr Telefon sei abgestellt worden da Sie es nicht bezahlen konnten. Ihr Handy hätten Sie aus Geldmangel verkaufen müssen. Fordern Sie die ZAF in dem Schreiben auf, Ihnen die nächsten Einsätze per Briefpost mitzuteilen und bringen Sie Ihr Bedauern zum Ausdruck. Man kann Ihnen deswegen nicht in einer Weise kündigen, die die AfA oder ARGE zu einer Sperrzeit berechtigt.

Hat Ihnen die AfA / ARGE eine Aufforderung zur Teilnahme an einer Jobmesse oder Zeitarbeitsmesse zugeschickt? Beantragen Sie Fahrkostenerstattung, wenn Sie hinfahren!

- Wenn diese Aufforderung eine Rechtsfolgenbelehrung enthält, gehen Sie zur Veranstaltung und lassen sich am Stand der AfA / ARGE vor Ort die Teilnahme bescheinigen. Gem. § 71 Verwaltungsverfahrensgesetz ist die Behörde zur Bestätigung verpflichtet. Weigert sich die Behörde, sprechen Sie uns an und wir setzen Ihr Recht mit Ihnen durch! Danach sind Sie frei zu gehen.
- Enthält die Aufforderung *keine* Rechtsfolgenbelehrung, bleiben Sie der Veranstaltung einfach fern! Sie haben keine Sanktionen zu befürchten. Boykottieren Sie diesen Quatsch! Leiharbeit – Nein Danke!

#### FAU Düsseldorf

[www.fau-duesseldorf.org](http://www.fau-duesseldorf.org)

Jeden 1. Donnerstag im Monat Offenes Treffen:

Solaris 53 e.V.

Kopernikusstr. 53

40225 Düsseldorf

Tel. / sms: 0179 - 325 86 48



## Leiharbeit – Nein Danke!

### Ein praktischer Kurzratgeber

Wie man sich als Erwerbsloser erfolgreich gegen die Vermittlung in Zeitarbeitsfirmen (ZAF) wehrt und als Angestellter der Zeitarbeit einen Strich durch die Rechnung macht? Einfache Tipps, die rechtlich einwandfrei und leicht anzuwenden sind:

- Bei ARGE und Agentur für Arbeit (AfA) niemals Telefonnummer und Email-Adresse angeben! Sollte die Behörde bereits solche Daten von Ihnen haben, verlangen Sie schriftlich per Einschreiben / Rückschein deren Löschung. Pflichtangabe ist lediglich die Postanschrift, da Sie nur brieflich erreichbar sein müssen!
- Geben Sie auf Bewerbungsschreiben an Ihnen nicht genehme Arbeitgeber nur Ihre Postanschrift an, niemals Telefonnummer und Email-Adresse. Beachten Sie hierbei auch die Angaben auf dem Lebenslauf. ZAF benötigen „just in time“ Mitarbeiter, die man mal eben schnell per Telefon oder Handy zu einem Einsatz bestellen kann. Wenn der Einsatz per Brief erfolgen muss, geht denen das nicht schnell genug und damit sind Sie als Bewerber uninteressant.
- Sind Sie bereits bei einer ZAF angestellt, senden Sie ein Einschreiben / Rückschein an die Firma, in dem steht, Ihr Telefon sei abgestellt worden da Sie es nicht bezahlen konnten. Ihr Handy hätten Sie aus Geldmangel verkaufen müssen. Fordern Sie die ZAF in dem Schreiben auf, Ihnen die nächsten Einsätze per Briefpost mitzuteilen und bringen Sie Ihr Bedauern zum Ausdruck. Man kann Ihnen deswegen nicht in einer Weise kündigen, die die AfA oder ARGE zu einer Sperrzeit berechtigt.

Hat Ihnen die AfA / ARGE eine Aufforderung zur Teilnahme an einer Jobmesse oder Zeitarbeitsmesse zugeschickt? Beantragen Sie Fahrkostenerstattung, wenn Sie hinfahren!

- Wenn diese Aufforderung eine Rechtsfolgenbelehrung enthält, gehen Sie zur Veranstaltung und lassen sich am Stand der AfA / ARGE vor Ort die Teilnahme bescheinigen. Gem. § 71 Verwaltungsverfahrensgesetz ist die Behörde zur Bestätigung verpflichtet. Weigert sich die Behörde, sprechen Sie uns an und wir setzen Ihr Recht mit Ihnen durch! Danach sind Sie frei zu gehen.
- Enthält die Aufforderung *keine* Rechtsfolgenbelehrung, bleiben Sie der Veranstaltung einfach fern! Sie haben keine Sanktionen zu befürchten. Boykottieren Sie diesen Quatsch! Leiharbeit – Nein Danke!

#### FAU Düsseldorf

[www.fau-duesseldorf.org](http://www.fau-duesseldorf.org)

Jeden 1. Donnerstag im Monat Offenes Treffen:

Solaris 53 e.V.

Kopernikusstr. 53

40225 Düsseldorf

Tel. / sms: 0179 - 325 86 48

